

89. Jahresbericht 2021



Alterszentrum Churfirsten 9650 Nesslau

www.az-churfirsten.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Wir freuen uns, Ihnen mit dem vorliegenden Jahresbericht einen Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr 2021 vermitteln zu können. Sie finden darin verschiedene Fakten und Zahlen zu unserer Institution. Natürlich geben wir Ihnen bei Interesse gerne noch weitere Auskünfte; fragen Sie doch einfach nach.

Für alle uns im vergangenen Jahr entgegengebrachten positiven Meldungen, für die vielen verschiedenen interessanten Begegnungen und für alle erhaltenen Spenden zugunsten der Institution oder des Personals bedanken wir uns ganz herzlich. Das ganze Team vom Alterszentrum Churfirsten wird sich auch weiterhin mit vollem Einsatz zum Wohl unserer Bewohner einsetzen.

Wir sind zuversichtlich, auch in Zukunft viele Kontakte mit Ihnen pflegen zu dürfen.

Gabriella Wiss, Geschäftsleiterin



Alterszentrum Churfirsten Churfirstenweg 3 9650 Nesslau

Telefon: 071 995 65 65

E-Mail: info@az-churfirsten.ch

Trägerschaft Stiftung Alterszentrum Churfirsten

9650 Nesslau

Geschäftsleitung Gabriella Wiss, Wattwil

Revisionsstelle REDI AG, Treuhandbüro für Heime

Frauenfeld, seit 1996

Konto für Spenden PC 90 – 7269 – 9

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.az-churfirsten.ch



Stiftungsrat Alterszentrum Churfirsten



Martin Baumann Präsident seit 2010



Dr. med. Jürg Winnewisser Heimarzt seit 2021



Moreno Grisendi Finanzchef (Vize) seit 2002



Elham Brufani Aktuarin ab 2020



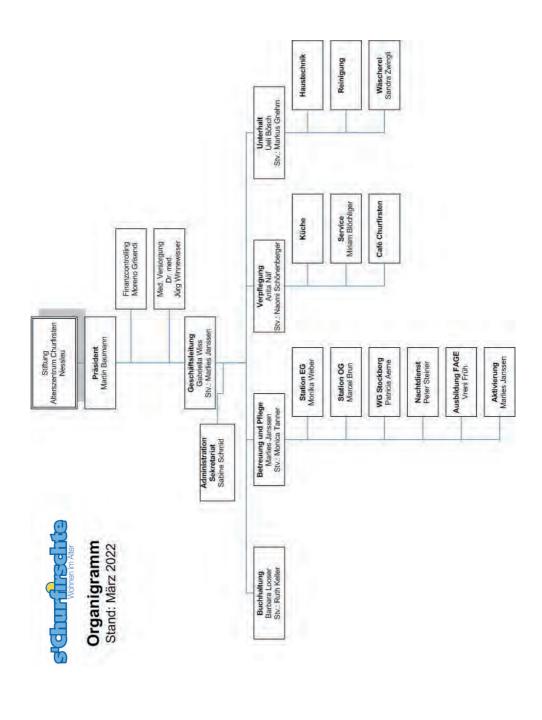
Simon Schällibaum Baufachmann seit 2017



Ursina Riklin Beisitzerin von 1998-2021



Verena Wassmer Beisitzerin seit 2003



Statistische Angaben

	01.01.2021	31.12.2021
Anzahl Pensionäre	42 Personen	47 Personen
	10 Männer 32 Frauen	10 Männer 37 Frauen
Durchschnittsalter	87 Jahre	87 Jahre

- Im Berichtsjahr hatten wir 20 Todesfälle zu verzeichnen
- Das Alter unserer Bewohnerinnen und Bewohner lag zwischen 73 und 99 Jahren
- Ende 2021 arbeiteten im Alterszentrum 69 Angestellte (inkl. Aushilfen 72 Angestellte)
- Erbrachte Pflegetage 2021 = 16'045
- Bewohnertage 2021 = **16'666**
- Auslastung Ende Jahr = 76 % (Basis 62 Betten)

Aktivitäten im AZC









Gedanken des Präsidenten

Die Covid-19-Pandemie hat uns alle auch im vergangenen Jahr stark beschäftigt und war Thema in allen Sitzungen des Stiftungsrates und in den zahlreichen persönlichen Gesprächen mit der Geschäftsleitung. Dank dem klaren Schutzkonzept und den regelmässigen Tests für alle Mitarbeitenden und den Regeln für die Bewohner und die Angehörigen konnten Neuansteckungen auf tiefem Niveau gehalten werden.

Die Ereignisse im Zusammenhang mit Covid-19 haben im vergangenen Jahr vieles verändert und den Stiftungsrat in allen Sitzungen und den Präsidenten sowie den Finanzverantwortlichen (Moreno Grisendi) zusätzlich in zahlreichen Gesprächen beschäftigt.

Unternehmensstrategie und Machbarkeitsstudie

Die im Jahr 2019 beschlossene Unternehmensstrategie 2020-2025 und erarbeitete Machbarkeitsstudie konnte auch im vergangenen Jahr nicht weiterverfolgt werden. Vielmehr musste der durch die Pandemie bedingte Strategieprozess angepasst werden, nämlich weniger Zimmer, dafür marktgerichtet und marktgerechte Einzelzimmer.

Zwei Einzelzimmer erhielten bereits Ende Jahr eine Nasszelle.

Für das Jahr 2022 ist der Umbau von 16 Zimmern geplant, davon werden 12 zu Einzelzimmern umfunktioniert. Die Finanzierung ist gesichert.

Wechsel im Stiftungsrat

Nach 23 Jahren – zuerst in der früheren Heimkommission, anschliessend im Stiftungsrat - trat Ursina Riklin (Beisitzerin) Ende 2021 von ihrem Amt zurück.

Der Stiftungsrat würdigte und verdankte ihre langjährige Tätigkeit.

Die Nachfolge ist noch nicht geregelt.





Dr. Josef Germann, Heimarzt, ist bereits Ende 2020 - nach 22 Jahren - aus dem Stiftungsrat zurückgetreten. Pandemiebedingt wurden seine hervorragenden Leistungen erst Ende 2021 gewürdigt. Die Nachfolge hat Dr. Jürg Winnewisser anfangs 2021 angetreten.

Wirtschaftlichkeit des AZC

Das Alterszentrum als private Institution muss sich selbst finanzieren.

Für eine ausgeglichene Rechnung wurde über eine lange Zeit mit rund 60 Bewohnerinnen und Bewohnern kalkuliert. Durch die Pandemie mit vermehrten Todesfällen und strengem Schutzkonzept für Neueintritte war eine ausgeglichene Rechnung nicht mehr zu erreichen.

Die Eintritte nehmen zwar wieder zu, doch rechnen wir für die nähere und mittlere Zukunft mit einer Belegung von rund 55 Personen, u.a. bedingt durch die Umwandlung von 12 Zweier- in Einzelzimmer. Nun muss auf dieser Basis eine ausgeglichene Rechnung gefunden werden.

Der Stiftungsrat hat mit dem Gemeindepräsidenten von Nesslau die wirtschaftliche Situation des Alterszentrums erörtert. Er hat weitere Unterstützungsgesuche bei einzelnen Stiftungen platziert und teils namhafte Zuwendungen erhalten.

An der Bürgerversammlung der Gemeinde Nesslau vom März 2022 wurde für Umbau und Unterhalt ein Betrag von Fr. 330'000.- bewilligt.

Personelles

Um nach fast zwei Jahren Pandemiedauer den Puls zu fühlen, hat der Stiftungsrat im November 2021 eine anonyme Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Die Situation hat auf allen Stufen zu grossen Belastungen geführt. Erfreulicherweise zeigte sich aber auch, dass die Mitarbeitenden Vertrauen in die Führung des Alterszentrums haben.

Einzelne Vorschläge und Massnahmen aus der Befragung werden nun geprüft und 2022 umgesetzt.

Trotz schwierigem wirtschaftlichem Umfeld und finanziellen Herausforderungen konnten die bestehenden Arbeitsplätze erhalten bleiben.

Verantwortung als Stiftungsrat

Der Stiftungsrat trägt die strategische Gesamtverantwortung für unser Alterszentrum. Dank meiner qualifizierten und engagierten Kolleginnen und Kollegen und der sehr guten Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung bereitet mir die Tätigkeit für das Alterszentrum nach wie vor grosse Freude und Genugtuung.

Dank

Ein grosser Dank geht an die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden, die sich ein weiteres Jahr unter hoher Belastung professionell und einfühlsam um das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner gekümmert haben.

Danken möchte ich auch allen Pensionären mit ihren Angehörigen für ihr Vertrauen in unsere Institution.

Nesslau, im Mai 2022

Der Präsident Martin Baumann

Lobpreisung eines alten Menschen

(aus Afríka, Verfasser unbekannt)

Selig, die mit freundlichem Lächeln verweilen, um ein wenig mit mir zu plaudern.

Selig, die niemals sagen: "Diese Geschichte haben Sie mir heute schon zweimal erzählt".

Selig, die es verstehen, Erinnerungen an frühere Zeiten in mir wachzurufen.

Selig, die Verständnis zeigen für meinen stolpernden Fuss und meine lahme Hand.

Selig, die begreifen, dass mein Ohr sich anstrengen muss, um alles aufzunehmen, was man zu mir spricht.

Selig, die zu wissen scheinen, dass mein Auge trüb und meine Gedanken träge geworden sind.

Selig, die mich erfahren lassen, dass ich geliebt, geachtet und nicht allein gelassen bin.

Selig, die in ihrer Güte die Tage, die mir noch bleiben auf dem Weg in die ewige Heimat erleichtern.

Bericht der Geschäftsleitung

"Wir können die Zukunft nicht voraussagen, aber wir können sie gestalten." Peter Ducker (1909-2005), Ökonom



Das 2021 war das zweite Jahr des Wandels und der Krisenbewältigung. Covid-19 hat uns alle beruflich und privat beschäftigt.

Unser Jahresspruch war richtig gewählt: Zukunft gemeinsam gestalten, Entscheidungen treffen, rollende Planung sowie Anpacken und Handeln. Gefragt waren zudem Geduld und Umsicht sowie gute, zielgruppenorientierte Krisenkommunikation mit allen Anspruchsgruppen.

Krisen als Chance sehen

Auch im zweiten Jahr der Pandemie galt es, das Glas halb voll und nicht halb leer zu sehen. Zugegeben war das nicht immer leicht und das Personal vom AZC ist oft an seine Grenzen gelangt. Unsere Pensionäre und Angehörige mussten mit einschränkenden Massnahmen leben, was für alle Beteiligten nicht einfach war. Der Schutz unserer Pensionäre und unseres Personals stand jederzeit im Fokus, daher mussten wir diverse Abläufe anpassen. Dank temporärer Unterstützung und Mehrarbeit bei Personalausfall konnten wir unseren Betrieb jederzeit aufrechterhalten und eine professionelle Betreuung und Pflege anbieten. Die gemeinsame Krisenbewältigung festigte zudem das Team und den Zusammenhalt.

Covid-Schutzkonzept

Erfreulicherweise griff unser Covid-19 Schutzkonzept. Unser Heimarzt, Dr. Jürg Winnewisser, stand uns beratend zur Seite. Im Februar / März erhielten alle Pensionäre und Mitarbeitenden, die es wollten, eine erste und zweite Impfung. Um das Risiko einer Ansteckung weiter zu senken, wurden unsere Pensionäre im November "geboostert".

Auch das Personal hat zum grossen Teil nachgezogen. Dies im Wissen, dass die Arbeit in einer Altersinstitution mit dem Schutz der vulnerablen. Personen verbunden ist und in einer Pandemie das Gemeinwohl vor dem Eigenwohl steht. Ebenso wurde eine umfassende Teststrategie aufgegleist: Jeder Mitarbeitende, der aus den Ferien zurückkehrte, wurde vor Arbeitsbeginn getestet, egal ob geimpft, genesen oder ungeimpft. Ungeimpfte Mitarbeitende machten zwei Tests jede Woche, um die Si-

cherheit aller zu gewährleisten.

Pensionäre

Während noch vor wenigen Jahren ein Heimeintritt langfristig geplant wurde, hat sich dies in letzter Zeit gewandelt. Meist erfolgt heute der Entscheid für einen Aufenthalt sehr kurzfristig, beispielsweise nach einem Spitalaufenthalt. Dies erfordert von allen Bereichen grosse Flexibilität, muss doch die ganze Planung innert kürzester Zeit vorbereitet werden. Auch handelt es sich vorerst oft um provisorische Eintritte, welche aber in einigen Fällen dann in einen definitiven Aufenthalt übergehen. Von den insgesamt 29 Bewohnern, die im Jahr 2021 eintraten, waren 17 Eintritte anfänglich als "Kurzaufenthalter/Feriengäste" deklariert. 12 Personen entschlossen sich gleich für einen definitiven Verbleib im Alterszentrum Churfirsten. Von den 17 Kurzaufenthaltern haben sich später 9 Personen für einen Langzeitaufenthalt entschieden und 8 Personen sind wieder ausgetreten, weil sich ihr Gesundheitszustand bei uns verbessert hat und sie wieder nach Hause durften.

Soziale Kontakte sind wichtig

Unsere Bewohner konnten trotz der Pandemie von einer grosszügigen Besucherregelung und Videotelefonie profitieren. Unser Pflegepersonal bemühte sich aktiv, Abwechslung in den AZC-Alltag zu bringen, um die situationsbedingten Einschränkungen zu kompensieren. Werken, Turnen und Kegeln gaben Struktur und sorgten für geselliges Zusammensein.



Auch für das seelische Wohl war gesorgt, Gottesdienste für Bewohner fanden wieder statt. Die Geschäftsleiterin organisierte im November und Dezember interessante Literaturnachmittage, und in der Weihnachtszeit erfreute unsere Pflegeleitung die Pensionäre mit ihrem Querflötenspiel.

Personal

Das AZC ist ein wichtiger Arbeitgeber in der Region.

72 Personen arbeiteten per Ende 2021 im Alterszentrum Churfirsten in verschiedenen Bereichen. Nebst der Betreuung und Pflege, gibt es auch in den Bereichen Verpflegung, Unterhalt (Reinigung und Wäscherei) und Verwaltung etliche Arbeitsplätze.

Pensionierungen und Dienstjubiläen

Kate Abplanalp ging in die wohlverdiente Pension.

Dienstjubiläen feierten Vreni Bösch-Scherrer (30 Jahre), Eva Holenstein und Vreni Wirth (15 Jahre) sowie Rosmarie Wittenwiler und Theres Egli (10 Jahre). Sandra Zwingli, Barbara Looser und Monika Weber (5 Jahre) feierten ebenso ihr Jubiläum. Herzlichen Glückwunsch.

Lernende

Das AZC als gewichtiger Arbeitgeber im oberen Toggenburg ist stolz darauf, seit vielen Jahren Ausbildungsplätze in der Pflege und in der Verpflegung anzubieten.

Am 7. Juli 2021 beendeten vier junge Menschen ihre Lehrzeit im AZC im Rahmen einer stimmigen Lehrabschlussfeier. Herzliche Gratulation!

PFLEGE:



Amelie Güttinger

Ronan O'Hara

Antonio Berger

Sie haben die FaGe Ausbildung nach 3- bzw. 2-jähriger verkürzter Lehrzeit erfolgreich abgeschlossen und tragen nun den Titel FaGe EFZ, d.h. Fachmann und Fachfrau Gesundheit mit eidg. Fähigkeitszeugnis. Die Lernenden waren im Turnus auf allen drei Abteilungen tätig und sammelten wichtige Erfahrungen.

VERPFLEGUNG:



Fiona Streb hat die 3-jährige Ausbildung zur Köchin erfolgreich abgeschlossen und trägt nun den Titel Koch EFZ.



Professionelle Ausbildung im AZC



Unterstützt wurden unsere 3 Lernenden FaGe von Marlies Janssen (LBP) sowie Vreni Früh (Bildungsverantwortliche) sowie von Praxisbegleitern auf den einzelnen Stationen. Nebst den Lernenden haben sie viel dazu beigetragen, dass alle einen guten Lehrabschluss machen konnten. Merci!

Begleitet wurde Fiona Streb in ihrer Kochlehre von Anita Näf (Leitung Verpflegung) und Naomi Schönenberger (stv. Leitung).

Sie und das Küchenteam haben viel Zeit und Wissen in den Berufsnachwuchs investiert. Vielen Dank!







Weiterbildungsnachmittag Demenz für Angehörige

Im August führte die dipl. Pflegefachfrau Doris Rozinek eine gut besuchte Weiterbildung durch zum Thema "Umgang mit Demenz". Es nahmen Freiwillige, Angehörige und weitere Interessierte daran teil.

Finanzen

Trotz realistischer Budgetierung konnten situationsbedingt die geplanten Einnahmen – wegen tiefer Auslastung, Umbau von 2 Zimmern, Bettenreduktion zugunsten Einzelzimmer und Aufnahmestopp während Corona – nicht erreicht werden.

Auf der Ausgabenseite konnten beim Personalaufwand zwar Einsparungen erzielt werden. Gleichzeitig schlugen jedoch die coronabedingten Mehraufwendungen für Schutzmassnahmen zu Buche. Als Folge davon schloss das Geschäftsjahr mit einem Verlust ab.

Ein grosses Dankeschön

Dankbar bin ich für das Wohlwollen und die gute Zusammenarbeit mit Bewohnern, Angehörigen, Stiftungsrat und dem Churfirsten-Team.

Ein Alterszentrum wie das AZC muss rund um die Uhr und ganzjährig seine Dienstleistungen erbringen. Es ist wichtig, gut hinzuhören und die Abläufe und vielfältigen Anforderungen zu verstehen sowie Korrekturen im Sinne einer rollenden Planung vorzunehmen.

Ausblick



Vom Jahr 2022 liegen bereits die ersten Monate hinter uns. Der Alltag unserer Bewohner beginnt sich langsam zu nor-

malisieren. Unser oberstes Ziel ist es, unseren Bewohnern immer wieder glückliche Momente und gute Lebensqualität zu

bieten: Mit einem guten Betreuungsund Aktivierungsangebot und mit individueller Pflege. Die Besuche von Gesundheitsclown Massimo erfreuen auch im 2022 unsere Bewohner und bereiten ihnen unvergessliche Momente.



Das Bezugspersonensystem wird von unserem Pflegeteam umgesetzt und die Angehörigenarbeit zum Nutzen von Bewohnern, Angehörigen und Personal intensiviert. Unser umfassendes Covid-19-Schutzkonzept dient der Qualität und der Sicherheit im Betrieb. Das elektronische Patientendossier (EPD) wird Mitte 2022 eingeführt.

Palliative Care ist ein wichtiger Meilenstein: es umfasst alle Massnahmen, die das Leiden eines unheilbar kranken Menschen lindern und ihm so eine bestmögliche Lebensqualität bis zum Ende verschaffen.

Für das neue Geschäftsjahr hoffen wir, gemeinsam wieder viele frohe Augenblicke erleben zu dürfen und mit einander und füreinander in Wertschätzung und Respekt zu agieren. Ebenso gilt es, weiterhin die richtigen Entscheidungen zu treffen gemäss unserem Leitspruch 2022:



Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht".

(Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach, Schriftstellerin 1830-1916)

Die gute Mitarbeit in allen Bereichen, alle Unterstützung in irgendeiner Form und die verschiedenen Begegnungen und Gespräche stimmen mich zuversichtlich, dass das Jahr 2022 zu einem positiven und glücklichen Jahr werden wird. Herzlichen Dank

Nesslau, im Mai 2022

Gabriella Wiss, Geschäftsleitung

BILANZ PER 31.12.2021

in CHF 31.12.2021 31.12.2020

AKTIVEN

965'983.11	444'998.99	
390'716.35	333'151.85	
0.00	0.00	
7'150.50	6'890.65	
44'861.45	48'895.15	
27'167.30	7'462.10	
1'435'878.71	841'398.74	
200.00	200.00	
1'581'800.00	1'581'800.00	
5'865'131.15	6'153'273.00	
125'137.00	129'889.00	
7'572'268.15	7'865'162.00	
9'008'146.86	8'706'560.74	
	390'716.35 0.00 7'150.50 44'861.45 27'167.30 1'435'878.71 200.00 1'581'800.00 5'865'131.15 125'137.00 7'572'268.15	390'716.35 333'151.85 0.00 0.00 7'150.50 6'890.65 44'861.45 48'895.15 27'167.30 7'462.10 1'435'878.71 841'398.74 200.00 200.00 1'581'800.00 1'581'800.00 5'865'131.15 6'153'273.00 125'137.00 129'889.00 7'572'268.15 7'865'162.00

PASSIVEN

Total Passiven	9'008'146.86	8'706'560.74
Eigenkapital	3'569'423.77	3'740'123.21
Jahresergebnis	-191'654.95	-171'048.98
Ergebnisvortrag	-1'520'686.44	-1'349'637.46
Freiwillige Gewinnreserven aus Spenden	95'681.27	74'725.76
Stiftungskapital	5'186'083.89	5'186'083.89
Langfristiges Fremdkapital	4'970'277.41	4'596'896.78
,		
Zweckgebundene Rückstellungen (Fondskapitalien)	445'277.41	14'349.00
Personalkasse (ab 2021 kfr. Fremdkapital)		7'547.78
Unverzinsliches Fremdkapital		
	100 000.00	
Corona Notkredit	100'000.00	100'000.00
Gegenüber Dritten	0.00	0.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Gegenüber Kreditinstituten	4'425'000.00	4'475'000.00
Kurzfristiges Fremdkapital	468'445.68	369'540.75
Passive Rechnungsabgrenzungen	121'224.80	118'598.90
Personalkasse	4'655.93	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	217'780.55	189'673.00
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	50'000.00	0.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74'784.40	61'268.85

ERFOLGSRECHNUNG VOM 01.01.2021 - 31.12.2021

in CHF	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
Pensionstaxen	2'579'300.00	2'058'355.00	2'178'300.00
Betreuungstaxen	785'000.00	593'419.80	658'100.00
Pflegetaxen	1'666'900.00	1'463'135.00	1'815'500.00
Ertragsminderungen aus Leistungen an Bewohner		343.80	
Mietertrag Alterswohnungen	81'400.00	75'415.00	80'400.00
Medizinische Nebenleistungen	40'400.00	37'134.15	37'700.00
Übrige Leistungen für Heimbewohner	31'500.00	40'192.55	34'200.00
Übriger Mietertrag	4'900.00	4'655.00	4'200.00
Leistungen an Personal und Dritte	109'810.00	79'265.40	104'500.00
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	5'299'210.00	4'351'915.70	4'912'900.00
Besoldungen	-3'539'050.00	-3'042'871.30	-3'373'940.00
Sozialleistungen	-514'800.00	-417'759.70	-497'200.00
Honorare für Leistungen Dritter	-10'000.00	-92'410.10	-12'000.00
Personalnebenaufwand	-84'000.00	-61'643.70	-91'100.00
Personalaufwand	-4'147'850.00	-3'614'684.80	-3'974'240.00
Medizinischer Bedarf	-63'000.00	-63'340.15	-63'500.00
Lebensmittel und Getränke	-212'000.00	-176'405.59	-179'000.00
Haushalt	-58'000.00	-53'162.67	-52'500.00
Unterhalt und Reparaturen	-85'200.00	-76'020.28	-72'700.00
Aufwand für Anlagennutzung	-30'610.00	-5'196.30	-23'500.00
Energie und Wasser	-111'000.00	-112'538.10	-112'000.00
Büro und Verwaltung	-132'600.00	-95'203.04	-139'610.00
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-14'800.00	-6'064.50	-16'200.00
Übriger Sachaufwand	-36'300.00	-37'347.10	-35'000.00
Übriger betrieblicher Aufwand	-743'510.00	-625'277.73	-694'010.00
Aborbosibus and auf Automorphisms	2501000 00	0.40100.4.05	2.40/000.00
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-350'000.00	-343'994.35	-343'000.00
Betriebsergebnis (EBIT)	57'850.00	-232'041.18	-98'350.00
Finanzertrag	0.00	126.78	0.00
Finanzaufwand	-57'850.00	-58'575.00	-57'300.00
THAILEAUIWATIU	-37 630.00	-38 37 3.00	-37 300.00
Finanzergebnis	-57'850.00	-58'448.22	-57'300.00
Ordentliches Ergebnis	0.00	-290'489.40	-155'650.00
Ordonaliono Ligosino	0.00	200 400.40	100 000.00
ausserordentlicher, einmaliger Ertrag			
Spendeneinnahmen lfd. Jahr		537'497.97	
Auflösung Arbeitgeberbeitragsreserve Swisscanto		18'834.45	
ausserordentlicher, einmaliger Aufwand			
Bilanzierung zweckgebundene Spenden		-430'928.41	
Bilanzierung Spenden in Gewinnreserven		-20'955.51	
Spendenverwendung lfd. Jahr		-5'614.05	
ausserordentliches, einmaliges Ergebnis	0.00	98'834.45	0.00
Jahrosorgohnie zu Laston Ergohniovertrag	0.00	-191'654.95	-155'650.00
Jahresergebnis zu Lasten Ergebnisvortrag	0.00	-191 004.95	-100 000.00

Auf Wunsch kann die Jahresrechnung beim Sekretariat eingesehen werden.



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der

Stiftung Alterszentrum Churfirsten Nesslau, Nesslau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Alterszentrum Churfirsten Nesslau für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Ge-schäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin be-steht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungenhinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jah- resrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragun- gen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungender bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betriebli- chen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshand- lungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Be- standteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und Organisationsreglemententspricht.

Frauenfeld, 22. März 2022REDI

AG Treuhand

Elke Wattinger

Zugelassene Revisionsexpertin

Leitende Revisorin

Marc Ellenbroek

Marc Ellenbroek
Zugelassener Revisor

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Jahrmarkt Sidwald - Bratwurstessen im Alterszentrum Churfirsten 20.05.2021



Kollekten und Spenden 2021

Allgemeine Spenden / Kollekten

- Gübeli Stiftung, Lichtensteig
- Herr Arnold Brander, Nesslau
- Brauerei Schützengarten, St. Gallen
- Katholische Kirchgemeinde, Neu St. Johann

Trauerspenden

- Trauerfall Pia Lehmann
- Trauerfall Jakob Schnider
- Trauerfall Ingeborg Rutz
- Trauerfall Walter Kohler

Allen Spenderinnen und Spendern danken wir von Herzen!

1. August-Feier mit Pierino Keller













